

Masterstudiengang Mathematik (M.Sc.)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Studienrichtung Wirtschaftsmathematik

(Typ § 30 Abs. 4 mit einmaligen Studienrichtungswechsel aus wichtigem Grund)

Legende		Prüfungsleistungen						Kurs			CP	Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min) s. auch AB zu §22 Abs. 2 u. 5	Gewichtung f. Modulnote	Gewichtung f. Gesamtnote	SWS	Status	Lehrform	Gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; P=Praktikum; T=Tutorium															
CP:	Leistungspunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.												Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
												1.	2.	3.	4.	
Mathematische Vertiefungen Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul. Alle Vertiefungsmodul werden auch als englische Variante (04-13-xxxx/en) angeboten. Die Inhalte des Vertiefungsmoduls werden individuell zwischen Studierenden und Prüfenden vereinbart. In der Regel setzen sich die Inhalte aus den Lerninhalten von Modulen im Gesamtumfang von 18-20 CP (2x9 oder 1x9+2x5 oder 4x5) der jeweiligen Vertiefungsrichtung zusammen.												18				
04-13-0113/de	Vertiefungsmodul Optimierung Siehe z.B. Vorlesungsverzeichnis: Katalog: M.Sc. Mathematik: 4./5. Studienjahr: Optimierung	St	X	m	35-70	100	X		f	X						18
04-13-0115/de	Vertiefungsmodul Stochastik Siehe z.B. Vorlesungsverzeichnis: Katalog: M.Sc. Mathematik: 4./5. Studienjahr: Stochastik	St	X	m	35-70	100	X		f	X						18
Mathematisches Seminar/Projekt Es ist ein Seminar oder Projekt (5 Leistungspunkte) aus den Forschungsgebieten Optimierung oder Stochastik zu belegen.												5				
04-13-0144	Mathematisches Seminar (opt), Master						0	2	f	X		5				
04-10-0208-se	Mathematisches Seminar (opt), Master	X	bnb	SF	X	100	X	2		S					5	
04-13-0145	Mathematisches Seminar (sto), Master						0	2	f	X		5				
04-10-0209-se	Mathematisches Seminar (sto), Master	X	bnb	SF	X	100	X	2		S					5	
04-10-0080	Projekt in Mathematik (Master)						0	2	f	X		5				
	Projekt in Mathematik (Master)	X	bnb	SF	X	100									5	
Wahlbereich												62				
Fachlicher Bereich												54-59				
Mathematischer Ergänzungsbereich (Typ § 30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel) Zu wählen sind Module im Gesamtumfang von 18-30 Leistungspunkten. Davon stammen wenigstens 9 Leistungspunkte aus dem Forschungsgebiet Optimierung, falls das Vertiefungsmodul Stochastik ist, bzw. umgekehrt. Vor der erstmaligen Anmeldung zu einem Modul aus diesem Bereich ist der Prüfungskommission eine exemplarische Studienplanung vorzulegen.												18-30				
Module mit Empfehlung "Mathematik: Master" laut Modulhandbuch: Siehe Kataloge unter M.Sc. Mathematik: 4./5. Studienjahr							100		f	X		0-30			0-30	
Module aus dem Wahlpflichtbereich Mathematik des B.Sc. Mathematik (Studienrichtung Mathematik) mit Empfehlung "Mathematik: Bachelor 3. Jahr" laut Modulhandbuch: Siehe Kataloge unter B.Sc. Mathematik: 3. Studienjahr							100		f	X		0-30			0-30	
04-10-0226/en	Complex Analysis						100	3	f	X		5				
04-00-0225-vu	Complex Analysis	St	bnb	f	X	100	X	3		VL+Ü				5		
04-10-0018/de	Einführung in die Algebra						100	3	f	X		5				
04-00-0006-vu	Einführung in die Algebra	St	bnb	f	X	100	X	3		VL+Ü				5		
Weitere Module nach Genehmigung durch die Prüfungskommission							100		f	X		0-30			0-30	

